



# E C O P L U S X F

DER HÖCHSTE GRAD  
AN MODULARITÄT VON ANFANG AN



## ECO PLUS XF – DAS TURMLAGER IM BAUKASTENSYSTEM

### Flexibel, schnell und auf Wachstum ausgelegt.

Der Einstieg in die automatisierte Lagerung ist jetzt um eine spannende Variante reicher. Denn mit dem neuen STOPA TOWER ECO Plus profitieren die Kunden zusätzlich von der hohen Flexibilität: Sie haben die Option, den wachsenden Bedarf an Lagerkapazität jederzeit durch Module erweitern zu können. Dabei sind die Komponenten zur Erweiterung vielfältig und intelligent konzipiert, sowohl im Bereich Hardware als auch Software. Stufenweise kann zum Beispiel ein zweiter Lagerblock installiert werden, ein zusätzlicher Kettenförderer, der sich einfach anschrauben lässt, oder ein Transportwagen.

Das STOPA TOWER ECO Plus ist für jede Betriebsgröße passend ausgelegt.

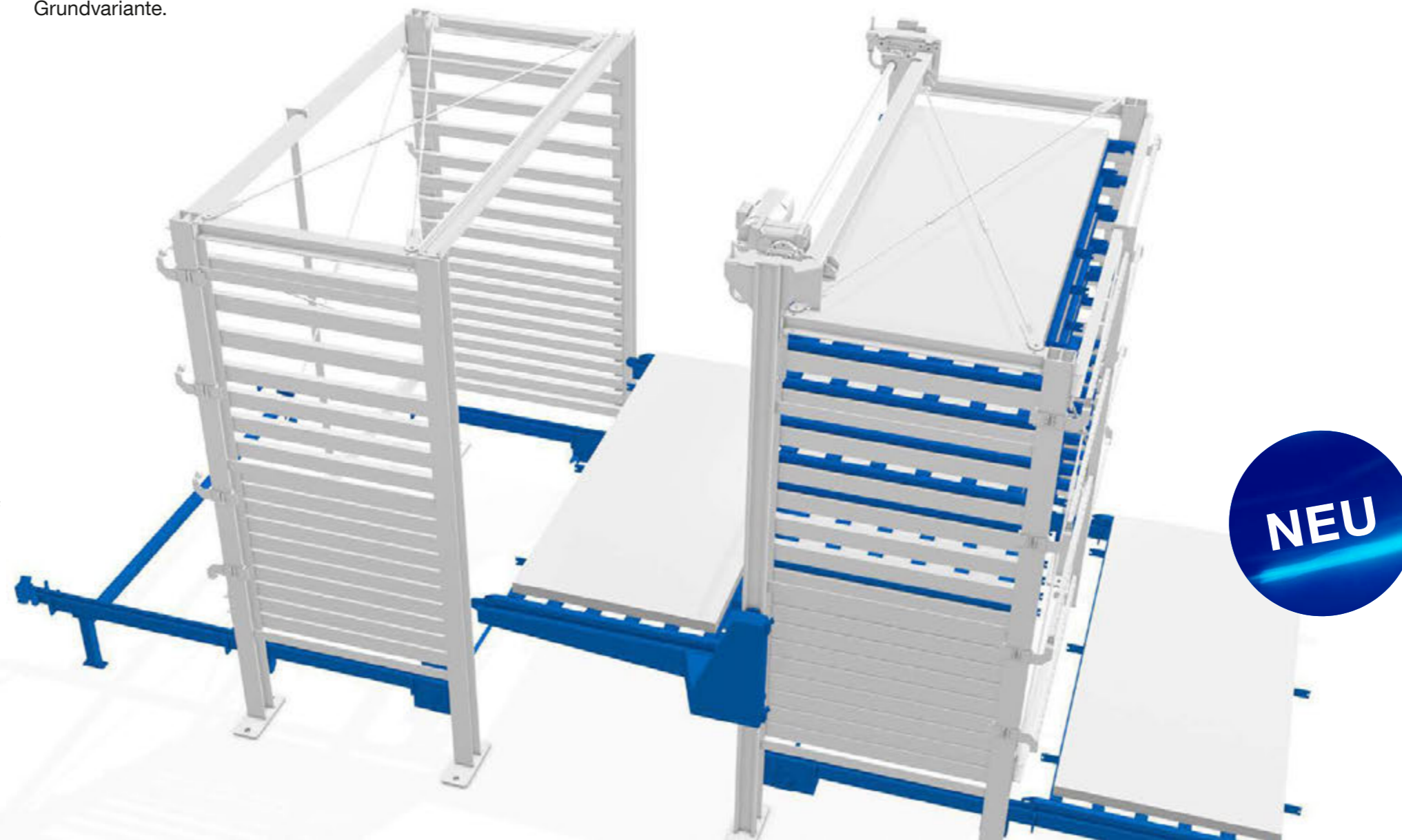
Bereits die Grundvariante aus Lagerblock und Lasttraverse ist für die Zukunft ausgelegt und auf den Ausbau vorgefertigter mechanischer Komponenten, etwa durch Bohrungen, vorbereitet. In diesen Bohrungen lassen sich zusätzliche Sensoren an der Traverse befestigen. Die Sensoren kontrollieren den Einlagerungsprozess im zweiten Block.

Zudem punktet das STOPA TOWER ECO Plus mit Leistung, die auf schnelle Umschlaggeschwindigkeit ausgelegt ist und damit auf Wachstum. Sie reicht nahezu an die Leistung von Großlagern heran.

STOPA hat das Anlagenbedienpult kompakt im Schaltschrank integriert, so dass der Betreiber keine zusätzliche Hardware benötigt. Außerdem bereitet STOPA standardmäßig die Integration einer Lagerverwaltungssoftware vor, die mit dem ERP-System des Anwenders kommuniziert. Genügt dem Kunden eine einfache Bestandsverwaltung, findet er diese in der Grundvariante.

*„Das neue ‚ECO Plus‘ war von Anfang an ein sehr spannendes Projekt. Bei der Verwendung eines bewährten Lagerprinzips haben wir eine komplett neue Technik für diese Produktgruppe aufgesetzt. Der größte Anspruch war hierbei, die Modularität ohne Funktionsverluste in jeder Ausbaustufe zu gewährleisten.“*

HEIKO EISENMANN, Konstrukteur



# TECHNISCHE DETAILS

## Formatgröße und zulässige Ladung

GF: 3048 x 1524 mm (10x5') > 1,5t und 3t

XF: 4064 x 2032 mm (160x80") > 3t

## Beladehöhen (Standard)

50, 60, 90, 130 und 200 mm

(max. 3 verschiedene Beladehöhen)

## Fachteilungen

XF = 125 mm + Beladehöhe

GF = 90 mm + Beladehöhe

## Max. Gesamthöhe

7950 mm (GF und XF)

## Standard-Geschwindigkeiten

Hubgeschwindigkeit: 16 m/min

Ziehgeschwindigkeit: 12 m/min

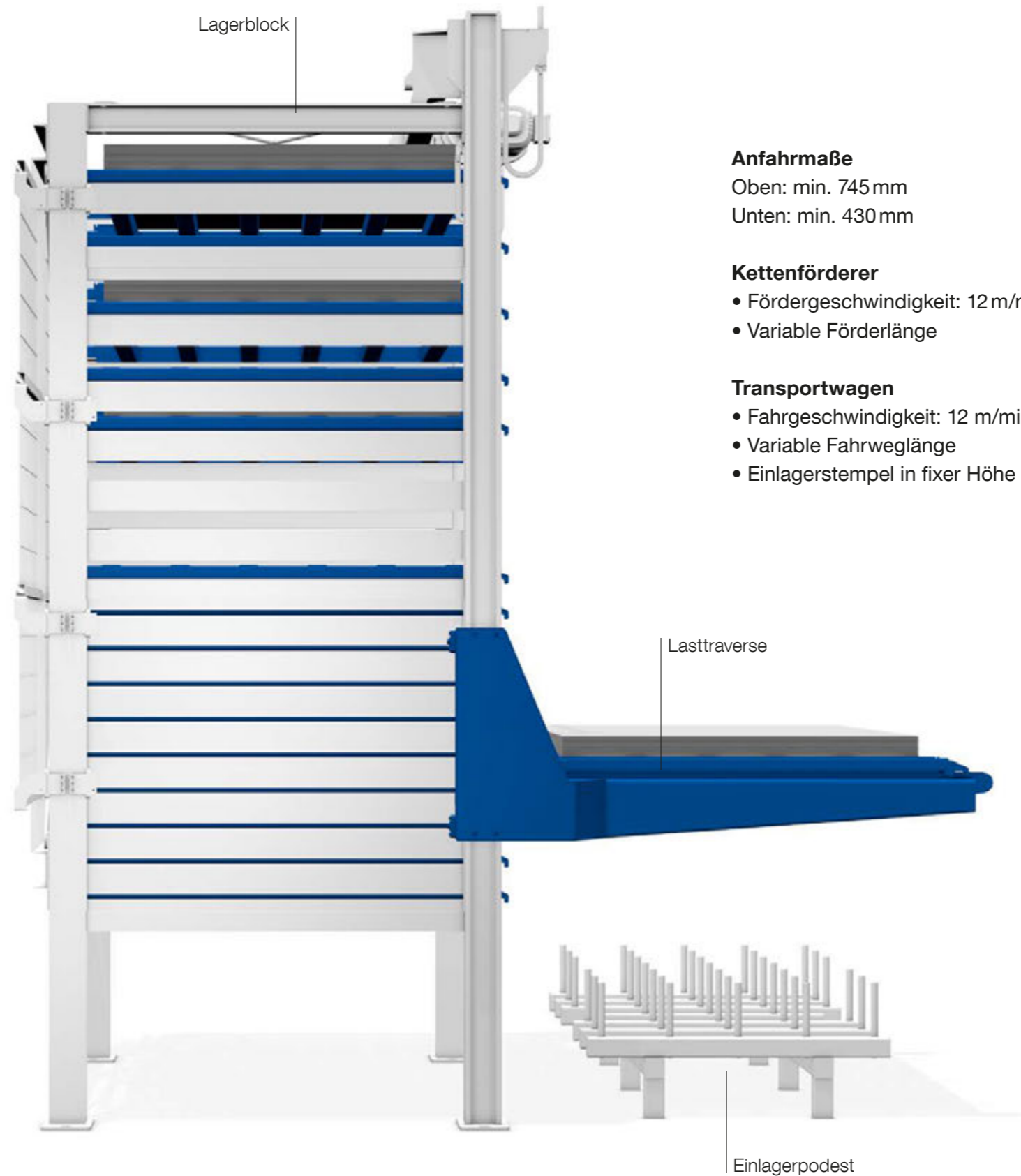
## Max. Anzahl Paletten bei einseitiger Ausführung

XF: max. 39 (bei Beladehöhe 50 mm)

GF: max. 49 (bei Beladehöhe 50 mm)

GF (Großformat) = 3048 x 1524 mm

XF (Maxiformat) = 4064 x 2032 mm



## Anfahrmaße

Oben: min. 745 mm

Unten: min. 430 mm

## Kettenförderer

- Fördergeschwindigkeit: 12 m/min

- Variable Förderlänge

## Transportwagen

- Fahrgeschwindigkeit: 12 m/min

- Variable Fahrweglänge

- Einlagerstempel in fixer Höhe

## Fester Lagerplatz

Jede Palette hat einen fest zugewiesenen Lagerplatz.

## Lastunabhängige Höhenmessung der Lasttraverse

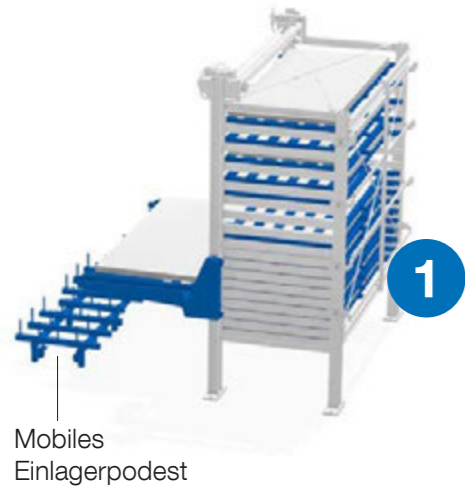
Bei einem zweiseitigen Lager hat jede Seite einen separaten Höhengeber.

## Einlagerpodest

- Fix oder mobil

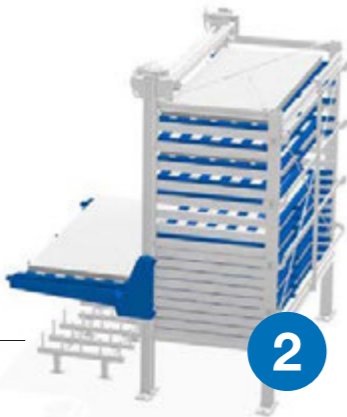
- Ausgelegt für Blechformate bis min. Kleinformat

# ÜBERSICHT: ALLE MODULE



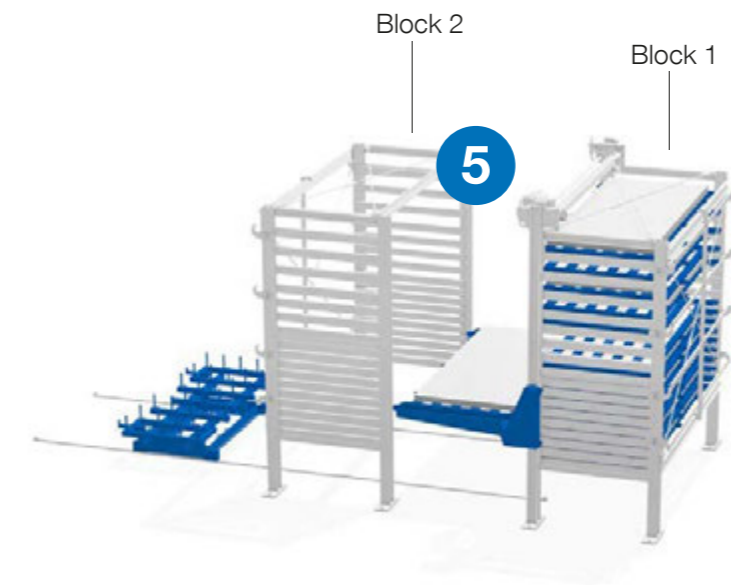
**Lagerblock, Lasttraverse und mobiles Einlagerpodest:** Um auch die unteren Lagerplätze anfahren zu können, kann das mobile Einlagerpodest verschoben werden.

Mobiles Einlagerpodest



Das Einlagern des Materials läuft über ein **fixes Einlagerpodest** unter der Traverse.

Fixes Einlagerpodest



Transportwagen in Block 2. Lasttraverse in Block 1. Der schienengebundene **Transportwagen** wird als **Wareneingang** empfohlen.



Die kostengünstige Alternative zu einem Transportwagen ist der Kettenförderer, der eine **Fördergeschwindigkeit von zwölf Meter in der Minute** erreicht.

Kettenförderer

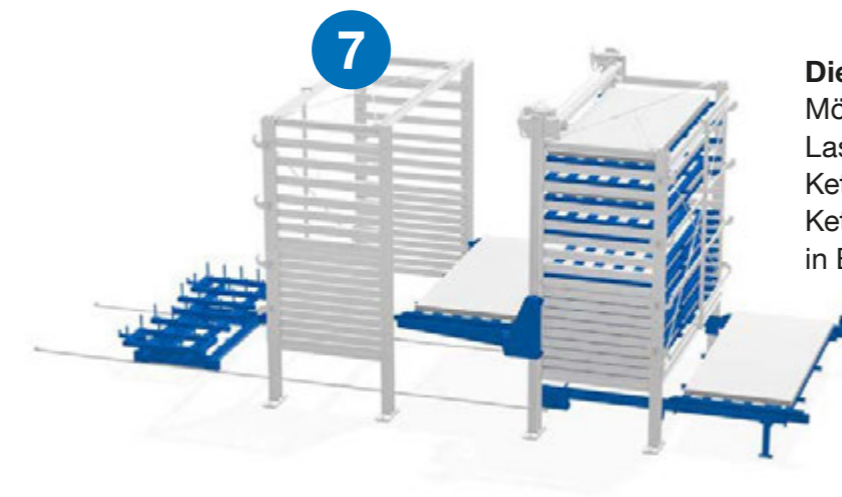


Mit dem **Kettenförderer** kann man gleichzeitig eine Maschine bestücken und mit der Lasttraverse ein- und auslagern. Bei dieser Variante wird immer das fixe Einlagerpodest verwendet.

Kettenförderer



Durch die Erweiterung mit einem zweiten Lagerblock wird die **Lagerkapazität verdoppelt**.



**Die maximale Ausbaustufe:**  
Mögliche Komponenten:  
Lasttraverse; Lagerblock 1 und 2;  
Kettenförderer in Block 1;  
Kettenförderer/Transportwagen in Block 2.



---

## STOPA – AUTOMATISIERTE PREMIUM-LAGERSYSTEME

---

STOPA ist europaweit führender Premium-Hersteller von automatisierten Lagersystemen für Bleche, Langgut und Parkhaussysteme. Die Angebotspalette reicht von Stand-Alone-Anwendungen bis zu integrativen Automatisierungsmodulen. 50 Jahre Praxiserfahrung mit komplexen Konstruktionen und weltweit über 2.000 installierten Anlagen, daraus bezieht das unabhängige Unternehmen ein einzigartiges Know-how hinsichtlich Produktqualität und Prozesssicherheit, Prozessautomatisierung und Softwareentwicklung.

STOPA Anlagenbau GmbH  
Industriestraße 12  
77855 Achern-Gamshurst  
Germany  
T: +49 7841 – 704-0  
F: +49 7841 – 704-190  
Email: [info@stopa.com](mailto:info@stopa.com)  
[www.stopa.com](http://www.stopa.com)